



NEWSLETTER

JULI 2012

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,
Mannheim bietet Kultur satt. Das herausragende kulturelle Ereignis im Juli ist der Mozartsommer, der vom 1. bis 8. Juli die Besucher in Scharen in die Quadratestadt führen wird. Aber auch darüber hinaus hat die Kurpfalzmetropole ihren Besuchern viel zu bieten, von Ausstellungen über ein Festival für junge Kunst bis hin zu Pferdesport der Spitzenklasse. Diese und viele andere spannende Themen lesen Sie in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²



Vom 1. bis 8. Juli findet in Mannheim und Schwetzingen die vierte Auflage des Mannheimer Mozartsommers statt, der in diesem Jahr auch Teil des 60. Landesjubiläums Baden-Württembergs ist.

Mozartsommer im Nationaltheater Mannheim und im Schloss Schwetzingen Klangvolle klassische Konzerte

Bereits zum vierten Mal dreht sich in Mannheim und Schwetzingen eine ganze Woche lang alles um das vielleicht größte musikalische Genie aller Zeiten: Wolfgang Amadeus Mozart. Freunde klassischer Musik können sich beim Mannheimer Mozartsommer, der in diesem Jahr auch Teil des 60. Landesjubiläums Baden-Württembergs ist, auf imposante Konzerte freuen, die vom 1. bis 8. Juli stattfinden. Das Spektrum reicht von Inszenierungen der Opern Mozarts und seines Lehrers Johann Christian Bach über hochkarätige Konzerte, Crossover-Projekte und Installationen bis zur Uraufführung eines zeitgenössischen Musiktheaters für Kinder und Jugendliche. Zum Auftakt am 1. Juli lädt das Nationaltheater um 11 Uhr zum Eröffnungskonzert in den Mozartsaal des Schwetzingen Schlosses. Es spielt die Bayerische Kammerphilharmonie. Von 15 bis 18 Uhr erklingen bei „Mozarts Straße“ Violinsonaten an Hauseingängen: Studierende der Popakademie Mannheim präsentieren ihre ganz eigene Annäherung an den österreichischen Künstler. Am 2. Juli findet die Wiederaufnahme von Mozarts „La clemenza di Tito“ unter der musikalischen Leitung von Dan Ettinger in der Inszenierung von Günter Krämer statt. Einen weiteren Höhepunkt des Mozartsommers erleben die Zuschauer am 3. Juli um 20 Uhr im Schauspielhaus des Nationaltheaters mit dem Konzert „Il flauto magico“ (Die Zauberflöte) und dem Orchestra di Piazza Vittorio, das mit einem einmaligen Zusammenspiel von Streichinstrumenten, Hörnern, Flöten, Saiteninstrumenten und afrikanischen Schlagzeugen Mozarts weltbekannte Oper neu interpretiert. Die „Anrufung der Nacht“, ein abendliches Parkkonzert, ist am 4. Juli um 19.30 Uhr im Schloss Schwetzingen zu sehen. Es spielt die Badische Kammerphilharmonie. Der Abend wird abgerundet durch eine Verkostung von Spitzenweinen. Der 6. Juli steht ganz im Zeichen der von Johann Christian Bach für den Mannheimer Hof komponierten Oper „Temistocle“. Mit dieser Neuproduktion widmet sich der Mannheimer Mozartsommer einer Oper von Mozarts Lehrer. Am 7. Juli präsentiert sich der Kinderchor des Nationaltheaters mit einem Konzert und singt Werke von Haydn, Schubert, Schumann, Brahms, aber natürlich auch Lieder und Ausschnitte aus Opern von Mozart. Den festlichen Abschluss des Mozartsommers bildet die Veranstaltung „Schloss in Flammen“ am 8. Juli im Schlossgarten Schwetzingen. Unter freiem Himmel präsentieren Solisten des Nationaltheaters sowie das Nationaltheaterorchester Arien und Szenen aus den Werken Mozarts. Zum großen Finale wird ein Feuerwerk zu Klängen der Ouvertüre von Gioacchino Rossini und Edward Elgars „Pomp and Circumstances March No. 1“ den Himmel über Schwetzingen erstrahlen lassen. Bereits zum vierten Mal fördert die BASF den Mozartsommer als Generalsponsor. Neben der hohen künstlerischen Qualität ist die Unterstützung junger Künstler ein besonderes Anliegen des Unternehmens.

www.mannheimer-mozartsommer.de

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Ausgezeichnet: Mannheimer Unternehmen gewinnen Bundes- und Landespreise.
- Nacht der Unternehmen: Absolventen treffen Arbeitgeber.

4 KULTUR UND BILDUNG

- Vielseitig: Nationaltheater präsentiert Spielplan für 234. Spielzeit.
- Ideenreich: Architekten zeigen Entwurfsmodelle für den Neubau der Kunsthalle.

6 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Sportlich: Mannheim²-Renntag in Seckenheim am 1. Juli.
- Märchenhaft: Musical „Die Schöne und das Biest“ ist im August im Nationaltheater zu sehen.

9 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Spektakuläre Architektur: m:con-Edition bringt Bildband über Europas schönste Konzerthäuser heraus.

10 MEDIENPRÄSENZ

- Musikstars: Xavier Naidoo und Rapper Kool Savas vertreten Baden-Württemberg beim Bundesvision Song Contest.

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

IHK Rhein-Neckar

Frühstücksreihe der IHK Rhein-Neckar zu Corporate Social Responsibility

Soziales Engagement sichtbar machen

Soziale Verantwortung: Die Frühstücksreihe der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar zum Thema Corporate Social Responsibility geht in eine neue Runde. Gastgeber am 10. Juli ist die Deutsche Bank in Mannheim. Corporate Social Responsibility (CSR) ist als gesellschaftliche Verantwortung in der Geschichte der deutschen IHK tief verwurzelt. Das traditionelle Prinzip des ehrbaren Kaufmanns, dessen Anstand und Sitte die IHK laut Gesetz zu wahren haben, wird heutzutage von vielen Akteuren in der Wirtschaft auf vielfältige Art und Weise umgesetzt. Um das Engagement der sozial handelnden Firmen sichtbar zu machen, hat die IHK Rhein-Neckar im März 2011 die CSR-Frühstücksreihe Rhein-Neckar gestartet. In Zusammenarbeit mit der Agentur Bonne Nouvelle Sozialkommunikation und dem „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ bietet die IHK Rhein-Neckar Unternehmen eine monatliche Plattform, um sich über das Thema CSR auszutauschen. Anmeldungen für die nächste Veranstaltung bei der Deutschen Bank sind online über www.rhein-neckar.ihk24.de oder bei Andrea Kiefer (Tel.: 0621 1709-210, E-Mail: Andrea.Kiefer@rhein-neckar.ihk24.de) möglich.

www.rhein-neckar.ihk24.de

Kunstverein und Hochschule kooperieren

Kulturpolitischer Impuls

„Quick Moves – Urban Art Prints“ heißt der erste Teil der Doppelausstellung, die der Kunstverein Mannheim noch bis zum 15. Juli in Kooperation mit der Hochschule Mannheim zeigt. Nachdem sich dort internationale Street Art Prints präsentieren, sind im zweiten Teil der Ausstellung ab dem 18. November bis zum 13. Januar 2013 unter dem Titel „Quick Moves II – Urban Art“ Arbeiten von Studierenden der Hochschule ausgestellt. Darüber hinaus sollen in naher Zukunft auch noch weitere gemeinschaftliche Projekte folgen, welche die Netzwerke von Hochschule und Kunstverein noch enger miteinander verknüpfen. Für die Studierenden der Hochschule Mannheim ergeben sich durch die Kooperation mit dem Kunstverein neue Möglichkeiten. Die jungen Künstler der Hochschule haben Gelegenheit, ihre Arbeiten zu zeigen - sei es in der Hochschule, im Kunstverein oder im Öffentlichen Raum. Über die vereinbarte Kooperation sowie deren Ziele und Projekte informierten bei einer Pressekonferenz Kulturbürgermeister Michael Grötsch, Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Prorektorin der Hochschule Mannheim, Prof. Dr. Jürgen Berger, Dekan der Fakultät für Gestaltung, Dr. Martin Stather, Ausstellungsleiter des Kunstvereins und Prof. Dr. Dietmar von Hoyningen-Huene für die Albert und Anneliese Konanz-Stiftung. Alle Seiten waren sich einig: Die Kooperation ist ein Gewinn für alle Beteiligten.

www.hs-mannheim.de, www.mannheimer-kunstverein.de

72h

Ohne Kunst Ausstellung
Die Fakultät für Gestaltung
im Mannheimer Kunstverein
nur vom 15.-17. Juni 2012



Zum Start der Kooperation zeigte die Hochschule im Kunstverein bereits im Juni eine Werkschau der Fakultät für Gestaltung unter dem Titel „72h Ohne Kunst Ausstellung“.

Bundes- und Landespreise gehen nach Mannheim

Ausgezeichnete Unternehmen

Gleich bei mehreren Preisverleihungen räumten Mannheimer Unternehmen in letzter Zeit ab: Freuen konnten sich bei der Verleihung des „Hightech Award CyberOne 2012“ in Ehingen Dr. Mondrian Nüssle, Dr. Ulrich Krackhardt und Prof. Dr. Ulrich Brüning von der EXTOLL GmbH über den mit 10 000 Euro dotierten ersten Platz. Mit einer neuen Technologie, die Anwendungen für das Hochleistungsrechnen auf 200 Prozent und mehr beschleunigt, gingen die Unternehmer beim Wettbewerb ins Rennen und überzeugten die Jury. Einen Meilenstein stellt für die Mannheimer Jungunternehmer von ubivent die bundesweite Auszeichnung mit dem Preis „IKT-Gründung des Jahres“ dar. ubivent entwickelt und betreibt eine Plattform für virtuelle Events und bietet Dienstleistungen rund um Internet-Events und Online-Messen an. Ausgezeichnet wurde ubivent für die hohe Alleinstellung ihrer Dienstleistung und die hervorragenden Wachstumsperspektiven des Unternehmens. Beraten werden die Unternehmer durch den Mafinex-Gründerverbund. Für ihr überaus Erfolg versprechendes Konzept wurden sie bereits mit dem Existenzgründungspreis 2010 des Wirtschafts magazins „Start im Quadrat“ ausgezeichnet. Bereits im Mai gingen die ersten drei Plätze des „Prinz von Hohenzollern Innovationspreises“ an die Mannheimer Unternehmen „heatpower“, „Mannheim Pharma&Diagnostics GmbH“, und „Rhecadis GmbH“. Die Preisträger werden alle durch den MAFINEX Gründerverbund begleitet. Mannheim Pharma und Rhecadis sind zudem Gründungen aus dem Medizintechnologie-Cluster.

www.gruenderverbund.info

Bild: Stadt Mannheim



Bürgermeister Michael Grötsch, Dr. Ulrich Geisser (ubivent GmbH), Dr. Mondrian Nüssle, Prof. Dr. Ulrich Brüning und Dr. Ulrich Krackhardt (alle EXTOLL GmbH) sowie Sonja Wilkens (Team Gründungen der Mannheimer Wirtschaftsförderung) (v.l.).

Bild: DHBW Mannheim



Feierliche Übergabe: Dr. Hermann Kues (links außen), Staatssekretär bei der Bundesfamilienministerin, Prof. Dr. Johannes Beverungen, Rektor DHBW Mannheim (Mitte hinten), Peter Hintze, Staatssekretär beim Bundeswirtschaftsminister (rechts außen).

DHBW Mannheim erneut als familiengerechte Hochschule zertifiziert

Familienbewusste Bedingungen

Wichtiger Baustein der Attraktivität: Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim wurde am 11. Juni in Berlin für ihre familienbewusste Personalpolitik ausgezeichnet. Prof. Dr. Johannes Beverungen, Rektor der DHBW Mannheim, durfte das Zertifikat „Familiengerechte Hochschule“ der berufundfamilie GmbH bereits zum zweiten Mal entgegennehmen. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, da sie Ausdruck unserer Wertvorstellungen ist. Gleichzeitig sehen wir darin die Verpflichtung, das partnerschaftliche Miteinander weiter zu stärken und das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Studium bzw. Familie voranzubringen“, erläutert Prof. Beverungen anlässlich der Zertifikatsverleihung. „Familienfreundlichkeit ist für uns ein wichtiger Baustein bei der Positionierung der DHBW Mannheim als attraktiver Arbeits- und Studienstandort. Daher beziehen wir den Servicegedanken nicht nur auf Schwangere und Eltern, sondern auch auf das Thema Pflege von Angehörigen“, so Beverungen weiter. Damit reiht sich die DHBW Mannheim in die Zielvorstellungen der DHBW landesweit ein.

www.beruf-und-familie.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Erkenntnisse aus dem Schloss: Die Uni Mannheim befragt derzeit die Bürger der Region.

Studie: Soziologiestudenten befragen Bürger am Telefon

Wie wohl fühlen sich die Mannheimer?

Lebensbedingungen unter der Lupe: 70 angehende Soziologen der Universität Mannheim erforschen derzeit das Leben und Arbeiten in der Rhein-Neckar-Region. Die Studierenden rufen dazu in den kommenden Wochen zufällig ausgewählte Bürger der Region an und befragen sie zu Themen wie Arbeit, Familie und Gesundheit. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zufriedenheit der Menschen mit dem Stadtteil, in dem sie leben. Die Befragung erfolgt anonym. „Mit der Studie möchten wir etwas über die Lebensbedingungen der Menschen in der Region, ihre Meinungen und ihr Wohlbefinden herauszufinden“ erklärt Projektleiterin Katherin Barg das Ziel des Lehrforschungsprojekts. Die Befragungen zum Leben und Arbeiten in der Region – früher an der Forschungsstelle für Stadt- und Regionalforschung angesiedelt – gibt es seit 1990 jährlich. Mit ihrer Hilfe lässt sich, so die Uni, ein vielseitiges, aufschlussreiches Abbild der Entwicklung der Rhein-Neckar-Region zeichnen.

www.uni-mannheim.de

Bild: TEMA



Studierende und Unternehmen trafen sich bei der ersten Nacht der Unternehmen 2011 im John-Deere-Forum.

Zweite Nacht der Unternehmen Baden-Württemberg im Rosengarten

Student trifft Arbeitgeber

Fachkräfte gesucht: Unter dem Motto „Dein Job in Baden-Württemberg“ findet am 22. November zum zweiten Mal die „Nacht der Unternehmen“ im Rosengarten in Mannheim statt. Das Besondere daran: Unternehmen können sich zum einen mit einem Messestand präsentieren, zum anderen werden Bustouren zu den Firmen angeboten. So haben Unternehmen und Bewerber die Gelegenheit, sich persönlich und „zu Hause“ kennen zu lernen. Ziel der Veranstaltung ist es, Absolventen und Studierende von Mannheimer Hochschulen und aus der Region mit potentiellen Arbeitgebern zusammenzubringen. Starten wird die Veranstaltung im Rosengarten ab 14 Uhr im Messebereich, die Bustouren sind ab 17 Uhr geplant. Die Bustouren ermöglichen Besichtigungen, Vorträge und persönliche Gespräche und bieten so viel Raum für ein gegenseitiges Kennenlernen. Interessierte Unternehmen können sich ab jetzt bei Diana Salan (Tel.: 0711 489 45733, E-Mail: salan@tema.de) für die zweite Nacht der Unternehmen anmelden.

www.nachtderunternehmen.de/mannheim

KULTUR UND BILDUNG

Neuer Ring, Schiller und ein Pilotprojekt: 234. Spielzeit des Nationaltheaters

Mannheimer erobern Bühne

Große Meister und neue Wege: Mit 39 Premieren in Oper, Junger Oper, Schauspiel, Ballett und Schnawwl sowie rund 70 Wiederaufnahmen in allen Sparten präsentiert das Nationaltheater für die 234. Spielzeit einen vielseitigen Spielplan. Der Neue Mannheimer Ring wird mit Siegfried und Götterdämmerung beendet. Als Pilotprojekt startet die Mannheimer Bürgerbühne: Mannheimer können mit Theaterprofis gemeinsam und unter professionellen Bedingungen Stücke auf die Bühne bringen. Neben Inszenierungen im Schauspiel und Schnawwl ist ein Programm an Spielclubs und Workshops aus allen vier Sparten geplant. Außerdem feiert das Nationaltheater im Juni 2013 die Internationalen Schillertage. Gemeinsam mit dem Staatsschauspiel Dresden kommt dann mit „Der Parasit“ ein (wieder) aktuelles Thema auf die Bühne: Demokratie von der Straße. Auch der Schnawwl widmet sich dem Thema Freiheit; Anlass ist die Kooperation mit Theaterschaffenden aus Ägypten. Ein Schwerpunkt ist erneut das zeitgenössische Autoretheater.

www.nationaltheater-mannheim.de

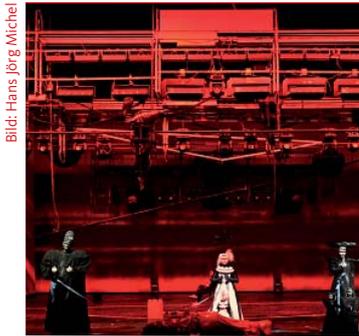


Bild: Hans-Jörg Michel

Der Ring des Nibelungen steht in der neuen Spielzeit abermals auf dem Programm.

Technoseum: Ausstellung zum Fotopreis Museums(er)leben noch bis 5. Juli

Kultur als Fotoobjekt

Geschichten von interessierten Menschen, von faszinierenden Kunst- und Kulturobjekten und Historie zum Anfassen: Das alles erzählen die Bilder des Fotopreises Museums(er)leben. Die 40 besten Arbeiten dieses Wettbewerbs, der von Kurt Strube, Geschäftsführender Gesellschafter des Lingener Kulturdienstleisters WWS-Strube, erstmals ausgelobt wurde, sind noch bis zum 5. Juli im Rahmen einer Wanderausstellung im Technoseum zu bewundern. Die Fotografien beschäftigen sich mit eigenen oder beobachteten Erlebnissen in Kunst- und Kultureinrichtungen. Die Motive laden zum Schmunzeln ebenso ein wie zum Nachdenken. Die Fotografen waren in Museen auf der ganzen Welt unterwegs. Eine fachkundige Jury kürte schließlich die Sieger Thomas Lieser (1. Platz), Nadine Hentig (2. Platz) und Tim Bengel (3. Platz). Die Vorauswahl traf aber die Internetgemeinde: Via Facebook wurden aus zunächst 50 die zehn besten Bilder bestimmt.

www.technoseum.de



Bild: Technoseum

Momente im Museum, auf Foto gebannt: Thomas Lieser belegte mit seinem Motiv den ersten Platz.

„frisch eingetroffen“: Festival für junge Kunst am 6. und 7. Juli

Brandneue Produktionen

Junge Talente zeigen, was sie können: Beim „frisch eingetroffen“-Festival, der Plattform für junge darstellende Kunst von zeitraumexit (Hafenstraße 68), sind sieben Künstler mit ihren neuen Projekten aus Theater, Performance und Tanz dabei. Aline Benecke erdichtet in „picture this... Orientalism at its best“ ihre orientalische Familiensaga. Andrés Galeano lässt sich von Vogelstimmen zu „Cue & Review“ inspirieren. Costas Kekis und Eve Chariatte spielen „Ultra XYX“, während Hendrik Quast und Maika Knoblich „Trauer tragen“. Markus Keim und Beate Hecker begeben sich in „Terrain Vague“ auf die Suche nach Lücken der Wahrnehmung und Irene Accardo und Ivona Sijakovic holen in „2111 - a time capsule“ Vergangenes in die Gegenwart. Peter Mills und Julia Hannukainen schließlich bekommen eine DVD mit dem rätselhaften Hinweis, sie nicht anzusehen – „No choice, don't watch this“. Das Festival startet am Freitag, 6. Juli, um 20 Uhr; am 7. Juli geht es ebenfalls um 20 Uhr los.

www.zeitraumexit.de



Bild: Eeno Hannukainen

Mit der Performance „No choice, don't watch this“ eröffnen Peter Mills und Julia Hannukainen das „frisch eingetroffen“-Festival.

Bild: KulturNetz Mannheim



Treten im Rahmen von wOrtwechsel auf: Stephanie Neigel und Sebastian Böhlen.

Zehn Jahre wOrtwechsel: Rilke-Projekt in den Reiss-Engelhorn-Museen

Literarisch-musikalisches Erlebnis

Sehr persönlich und voller Leidenschaft: Sängerin Stephanie Neigel und Gitarrist Sebastian Böhlen sind bei der Reihe „Zehn Jahre wOrtwechsel – Kultur an außergewöhnlichen Orten“ dabei. Das musikalisch-literarische Rilke-Projekt gibt es am Sonntag, 15. Juli, um 11 Uhr im Hofgarten der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim in C5 zu sehen, Einlass ist um 10.30 Uhr. Neigel und Böhlen gründeten ihr Duo 2009. Kennen gelernt haben sich die beiden Musiker beim Studium an der Mannheimer Musikhochschule. Der Eintritt kostet zwölf Euro, Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung ins Restaurant C-Five verlegt.

www.wortwechsel.info

Bild: Kunsthalle Mannheim



In der Kunsthalle Mannheim gibt es ab 20. Juli die ersten Architektenmodelle der Neuen Kunsthalle zu sehen.

Neue Kunsthalle Mannheim: Entwurfsmodelle können ab 20. Juli alle sehen

Architekten zeigen ihre Ideen

Gesucht: eine adaptive Architektur, die den Anforderungen der Zukunft standhält. Welche Gedanken sich 20 internationale Architekturbüros zu diesen Anforderungen an den Neubau der Kunsthalle Mannheim gemacht haben, können sich ab Freitag, 20. Juli, 19.30 Uhr, auch die Bürger der Stadt anschauen. Dann nämlich öffnet die Ausstellung der 30 Entwurfsmodelle, „30x Neubau Kunsthalle Mannheim“ in der Kunsthalle. Die Ausstellung wird begleitet von einem bürgernahen kunst- und architekturhistorischen Vermittlungsprogramm sowie zahlreichen Informationsveranstaltungen. Unter anderem gibt es Ende Oktober ein wissenschaftliches Symposium sowie eine vertiefende Präsentation der Preisträger. „Der Kunsthallen-Neubau ist ein historisches Ereignis. Wir wollen die Bürger von Anfang an mitnehmen und sie für ihre Neue Kunsthalle Mannheim begeistern“, sagt Museumsdirektorin Dr. Ulrike Lorenz.

www.stiftung-kunsthalle-mannheim.de



Deltabeben. Regionale 2012: Ausstellungsprojekt startet am 22. Juli

Videokunst trifft gegenständliche Malerei

Gemeinsame Sache: Unter dem Titel „Deltabeben. Regionale 2012“ präsentieren die Mannheimer Stadtgalerie, der Mannheimer Kunstverein und die Kunsthalle Mannheim vom 22. Juli bis zum 2. September zusammen eine Ausstellung. Diese Ausstellung, die im Wechsel mit dem Wilhelm-Hack-Museum und dem Kunstverein in Ludwigshafen alle zwei Jahre Werke aller Gattungen vorstellt, spiegelt die künstlerische Vielfalt der Metropolregion Rhein-Neckar wider. Die Jury hat aus mehr als 400 Bewerbern 45 Künstler ausgewählt. Das Spektrum der aus der Region zwischen Kaiserslautern, Mainz, Heidelberg und Karlsruhe eingegangenen Bewerbungen reicht von gegenständlicher und konkreter Malerei über skulpturale und installative Arbeiten bis hin zur Videokunst. Die Ausstellung wird am 22. Juli um 11 Uhr beim Kunstverein Mannheim eröffnet.

www.kunsthalle-mannheim.eu, www.stadtgalerie-mannheim.de, www.mannheimer-kunstverein.de

Bild: Hochschule Mannheim



Mittelpunkt des Dokumentarfilms der Hochschule Mannheim: Walter Wassermann.

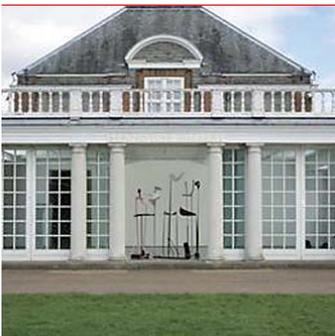
HD-Campus TV an der Hochschule Mannheim

Ein Holocaust-Überlebender erzählt

„Ich bin einfach Mannheimer!“ Das sagte Walter Wassermann, Überlebender des Holocaust, über seinen Entschluss, nach 1945 nicht zu emigrieren, sondern in der Kurpfalz zu bleiben. Über das Leben des 1924 geborenen Mannes, der heute auch noch in Schulen und auf Veranstaltungen über seine Erlebnisse spricht, haben Studierende der Hochschule Mannheim einen Dokumentarfilm gedreht. Darin erzählt Wassermann von seinen Erlebnissen während des Nationalsozialismus und darüber, wie er heute sein Leben gestaltet. Der Film von Riccardo Biasibetti, Hüseyin Calikbasi und Daniel Norkus ist im Rahmen des HD-Campus-Projektes der Hochschule entstanden. Er feierte am 17. Juni Vorpremiere im Kunstverein Mannheim.

www.campus-tv.eu

Bild: Kunsthalle Mannheim



In der Kunsthalle zu sehen: Objekte und Installationen von Nairy Baghramian, hier: „Klassentreffen“.

Hector-Preis: Kunsthalle Mannheim präsentiert Gewinner ab 21. Juli

Ausgezeichnete Objekte

Die im Iran geborene Künstlerin Nairy Baghramian erhält den Hector Kunstpreis 2012; der Dresdner Harald Broecker erhält den Hector-Förderpreis. Beide Preisträger stellt die Kunsthalle Mannheim vom 21. Juli bis zum 28. Oktober vor. Daneben gibt es eine Gruppenausstellung mit den Förderpreis-Kandidaten Robert Ludwig und Pauline M'barek sowie dem Kollektiv Jochen Schmith (Carola Wagenplast, Peter Hoppe, Peter Steckroth). Die Kunsthalle Mannheim und die H.W. & J. Hector-Stiftung vergeben die mit 20 000 bzw. 5000 Euro (Förderpreis) dotierten Auszeichnungen alle drei Jahre für Bildhauerei, Objektkunst und Rauminstallation. Baghramian setzt sich mit ihren Skulpturen, Installationen, Fotografien und Zeichnungen kritisch mit dem Kunstbegriff selbst auseinander. Broecker, Jahrgang 1980, hat den urbanen Raum als künstlerisches Revier auserkoren. Die Ausstellung wird am Freitag, 20. Juli, um 19.30 Uhr mit der Preisverleihung eröffnet.

www.kunsthalle-mannheim.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Mannheim² Renntag in Seckenheim

Hoch zu Ross

Spannende Rennen: In Mannheim-Seckenheim finden immer wieder Rennen für die Jockeys von morgen statt. Eines davon besitzt längst eine gewisse Tradition. „Deutsches Pony-Derby – Preis vom Pferdeland Kollerinsel / Stall Erny“ lautet der Titel des Rennens, das nun schon zum achten Mal ausgetragen wird. Der damals 12-jährige Martin Seidl war bei der Premiere 2006 der Sieger auf Laredo. Mittlerweile absolviert er bei Jutta Mayer in München seine Ausbildung und gehört zu den besten Nachwuchstreibern in Deutschland. Im achten Deutschen Pony-Derby wird am 1. Juli ab 13 Uhr auf der Waldrennbahn sein Nachfolger gesucht. Auch im „Preis des arc“ bietet sich an diesem Renntag jungen Menschen die Möglichkeit, ihre reiterlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Dabei handelt es sich um einen von zwölf Läufen des „Wetten Albers Junior-Cup Südwest 2012“, an dem sich fast alle Südwestvereine im Laufe der Saison beteiligen. Für die restlichen sieben Rennen der „Englischen Vollblüter“ wurden insgesamt 86 Nennungen abgegeben. Als Höhepunkt gilt der „Preis der Stadt Mannheim“, der vom Stadtmarketing Mannheim gestiftet wird. Bei dem Ausgleich III-Rennen werden voraussichtlich zehn Pferde in die Startmaschine einrücken.

www.badischer-rennverein.de

Bild: Badischer Rennverein Mannheim-Seckenheim e.V.



Beim Renntag in Seckenheim gibt es am 1. Juli spannenden Pferdesport zu sehen.

Bild: Diakonie Mannheim



Andrea Reichert (m) freut sich mit ihren ehrenamtlichen Kolleginnen Alexandra Strobl (l.) und Helga Kühn über Sachspenden und Mithelfer.

Heute eröffnet das Kinderkaufhaus „Plus“

Zwischen Überfluss und Mangel

Die Diakoniekirche setzt neue Akzente für Kinder und Familien. Am heutigen Freitag, 29. Juni, wurde um 11.30 Uhr das neue Kinderkaufhaus „Plus“ an der Diakoniekirche feierlich eröffnet. „Geben – Nehmen – Weitergeben“ – dieser Dreiklang ist Motto des Kinderkaufhauses und sorgt für den Transfer von Überfluss und Mangel im Materiellen und im Erfahrungsbereich: Gespendete Schulsachen, Sportartikel, Spielzeug, Bücher und Kleidung werden zu günstigen Preisen verkauft. Ein Berechtigungsschein ist nicht notwendig. „Von-bis-Preise“ berücksichtigen, dass Familien unterschiedlich viel bezahlen können. Ein T-Shirt kostet somit zum Beispiel „50 Cent bis 1 Euro“. Auch Wissen und Erfahrung von Familien und Ehrenamtlichen werden weitergegeben, Hilfe zur Selbsthilfe gefördert. Ab Herbst bieten zusätzlich Kurse und Beratungen praktisches Knowhow, um mehr Teilhabe zu vermitteln: Wie funktionieren die PC-Lernprogramme, wo gibt es günstige oder kostenfreie Freizeitangebote. Die Ehrenamtlichen, die gemeinsam mit den beiden hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Martina Böffert und Andrea Reichert im Kinderkaufhaus wirken, sind dabei wichtige Vermittler. Bei der Eröffnung des Kinderkaufhauses heute, am 29. Juni, sind Kinder die Prominenten. Nach der Andacht in der Diakoniekirche bewegte sich der Einweihungszug gegen 12 Uhr von der Kirche zum Kinderkaufhaus. Vor dessen Eingangsbereich war ein rotes Band gespannt, das feierlich durchgeschnitten wurde – von Kindern.

www.diakonie-mannheim.de

Bild: zg



Dr. Axel Nitschke, Hauptgeschäftsführer der IHK Rhein-Neckar, lädt ein, mit seinen Augen auf Mannheim zu blicken.

Dr. Axel Nitschke ist „Greeter für einen Tag“

Perspektivenwechsel

Eine Idee aus New York begeistert in Mannheim Touristen wie Einheimische. Ehrenamtliche „Greeter“ zeigen seit 2010 ihren ganz persönlichen Blick auf die Quadratestadt – auch jene Stellen, die nicht im Reiseführer stehen. Im Gegensatz zu klassischen Gästeführern nimmt ein Greeter einzelne Besucher seiner Stadt mit auf einen kostenlosen Spaziergang durch seine Welt. So lernen Touristen eine neue Stadt mit den Augen eines Menschen kennen, der dort lebt und seine Stadt liebt. Am 12. Juli führt Dr. Axel Nitschke, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar, als „Greeter für einen Tag“ durch „sein“ Mannheim. Er wird bei einem Greeter-Spaziergang im exklusiven Kreis von nur zehn Teilnehmern einen Blick auf sein persönliches Mannheim gewähren und dabei auch erklären, wieso er von Berlin nach Mannheim gekommen ist. Was genau Axel Nitschke bei seinem Spaziergang zeigen wird, bleibt eine Überraschung, erklärt Jens Flammann von den Mannheim Greetern: „Nur so viel vorab: Dr. Axel Nitschke wird einige der Orte in Mannheim zeigen, die in seinem Leben eine besondere Rolle spielen“, sagt Flammann. Die Teilnahme an der „Greeter für einen Tag“-Tour mit Dr. Axel Nitschke am Donnerstag, 12. Juli, von 19 bis circa 20.30 Uhr ist kostenfrei. Die Teilnehmer werden unter allen Absendern ausgewählt, die sich bis zum 4. Juli auf www.mannheim-greeter.de um einen der Teilnahmeplätze bewerben.

www.mannheim-greeter.de

Bild: zg



Für mehr Kinderlächeln spielen die Sinfonieorchester von Bosch und SAP bei „Benefiz für Kids“.

Benefiz für Kids: Klassik vom Feinsten für einen guten Zweck

Starmusiker spielen für den Nachwuchs

Es ist das Benefizereignis des Sommers: Erstmals stehen die beiden überregional bekannten Sinfonieorchester von Bosch und SAP gemeinsam auf der Bühne – und zwar am Sonntag, 15. Juli, ab 19.30 Uhr im Mannheimer Rosengarten. Die bekannte TV-Moderatorin und Botschafterin des Deutschen Kinderhilfswerks, Enie van de Meiklokjes, führt durch den hochkarätigen Abend. Auf dem Programm stehen Klassiker osteuropäischer Komponisten wie Sergei Rachmaninow, Antonin Dvorak und Bedrich Smetana. Die künstlerische Leitung als Dirigenten haben Ulrich Walddörfer (Bosch) und Johanna Weitkamp (SAP). Stargast des Abends ist der mehrfach prämierte Pianist James Lee. Der gebürtige Hawaiianer schloss 1999 sein Klavierstudium in Kanada mit höchster Auszeichnung ab und machte fortan aufgrund seiner vielseitigen Talente von sich reden. Besucher erwartet Klassik vom Feinsten für einen guten Zweck. Der Erlös des Konzerts geht vollständig an Projekte des Deutschen Kinderhilfswerks in der Metropolregion. Auch vor Ort im Rosengarten wird es noch weitere Möglichkeiten geben, sich finanziell zu beteiligen – und so gemeinsam mit den Musikern ein Zeichen gegen Kinderarmut in Deutschland zu setzen.

www.saparena.de



Sport und Spiel am Wasserturm 2012

Traditionelles Sommer-Sport-Spektakel

Das große Sport-Spektakel rund ums Mannheimer Wahrzeichen präsentiert auch in diesem Jahr, bei seiner 24. Auflage, am 15. Juli zwischen 11 und 18 Uhr ein abwechslungsreiches und an Höhepunkten reiches Programm. Mit der Kombination von Leistungs- und Breitensport, Wettkämpfen und Vorführungen, Information und Mitmachangeboten sowie einer Vielzahl von kulturellen Beiträgen ermöglicht die Traditionsveranstaltung „Sport und Spiel am Wasserturm“ den Mannheimer Bürgern, den Lebensraum Stadt neu zu entdecken und zeigt dabei die Stadt Mannheim von ihrer lebens- und liebenswerten Seite. Auf den verschiedenen Bühnen wird ein buntes Programm mit insgesamt 75 Auftritten von Bollywood-Tanz bis Capoeira angeboten. Zeitgleich verwandeln sich Friedrichsplatz und Umgebung wieder in eine Sport-Arena: Dort finden zahlreiche Straßenwettbewerbe statt, für die man sich noch bis zum 10. Juli anmelden kann. Die nötigen Formulare finden Interessierte unter www.sportkreis-ma.de. Gesponsert wird die Veranstaltung unter anderem von der Gesundheitsinitiative „Deutschland bewegt sich!“, der Sparkassen Gruppe, MVV Energie, Roche, Berrang, dem Mannheimer Morgen, RNF, GBG Mannheim, dem Großmarkt Mannheim und der Initiative „Kinder stark machen“.

www.sportkreis-ma.de

Bild: BB Promotion



Das Erfolgsmusical „Die Schöne und das Biest“ gastiert für zwei Wochen im Nationaltheater Mannheim.

„Die Schöne und das Biest“ zwei Wochen zu Gast in Mannheim

Märchenhaftes Musical

Zwei Oscars und fünf Grammys für die Musik, dazu eine Oscar-Nominierung in der Kategorie „Bester Film“: Mit „Die Schöne und das Biest“ schufen die Zeichner, Animatoren und Filmkomponisten des Hauses Disney Anfang der 1990er Jahre einen der größten Filmerfolge seiner Historie. Und es dauerte nicht lange, bis die märchenhafte Geschichte um die schöne Belle und den verzauberten Prinzen in einer Musical-Version an den Broadway kam und von dort aus ein zweites Mal die Welt eroberte. Nun kommt Disneys weltweit erfolgreiche Musicalfassung des französischen Volksmärchens in einer aufwendigen deutschsprachigen Inszenierung des renommierten Budapester Operetten- und Musicaltheaters vom 1. bis 5. und vom 7. bis 12. August an das Nationaltheater Mannheim. Der Musical-Welterfolg ist neben Köln und Dresden nur in Mannheim zu sehen. Das Märchen um die schöne Belle und den gefühlkalten Prinzen, der von einer Fee in ein unansehnliches Biest verwandelt wurde und nur durch die Liebe eines Menschen zurückverwandelt werden kann, verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle, die sich von der Magie einer romantischen Liebesgeschichte betören lassen möchten. Auf Grund der großen Nachfrage wurde das Gastspiel in Mannheim im Sommer dieses Jahres um eine Woche verlängert, ab sofort können Tickets für beide August-Wochen erworben werden. Karten aller Preiskategorien sind noch für alle Vorstellungen in beiden Gastspielwochen erhältlich.

www.bb-promotion.com

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Städte- und Kulturforum 2012 in Kassel

Motor des Deutschlandtourismus

Einmal im Jahr lädt der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) Touristiker, Kulturschaffende und Wissenschaftler ein, um über die neuesten Entwicklungen zum Thema Kulturtourismus zu diskutieren. In diesem Jahr zog es die Teilnehmer des Städte- und Kulturforums nach Kassel, das mit der Kunstschau documenta den perfekten Rahmen für die Veranstaltung bot. Darunter auch Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann W. Wagner und Tourismusmarketing-Expertin Visnee Lips, die zahlreiche Anregungen für Mannheim mitnahmen. Knapp 110 Millionen Übernachtungen, und damit mehr als ein Viertel aller Übernachtungen in Deutschland, zählten die deutschen Großstädte 2011. So erfreulich die wachsenden Besucherzahlen sind, das Risiko von Schäden an kulturellen Bauwerken und Exponaten erhöht sich damit aber ebenfalls. Wie sich Besucherströme entsprechend lenken lassen, diskutierten die Besucher des Forums ebenso wie das Erfolgsmodell documenta. Die Ausstellung bringt Kassel nach einer Studie der Universität Kassel rund 98 Millionen Euro Gästeausgaben ein, während der Laufzeit betragen die kalkulierten Einnahmen aus der Mehrwertsteuer etwa 16 Millionen Euro. Ein enormer Wirtschaftsfaktor, mit dem Kassel im In- und Ausland für Interesse sorgt.

www.deuschertourismusverband.de

Bild: zg



Unter anderem diskutierten die Teilnehmer des Städte- und Kulturforums das Erfolgsmodell documenta.

Bild: m:con



Spektakuläre Architektur spannend fotografiert: Der neue Bildband „Konzertthäuser“ aus der m:con-Edition.

m:con-Edition bringt neuen Bildband heraus

Europas schönste Konzerthäuser

Von Außen prägt sie häufig ihre ungewöhnliche Architektur, ihr Inneres ist dafür konzipiert, Musik bestmöglich zu Gehör zu bringen: Die Neuerscheinung „Konzertthäuser“ aus der m:con-Edition schließt eine Lücke in der Architekturfotografie. Der 192 Seiten starke Bildband dokumentiert die historische Entwicklung und architektonische Vielfalt von Europas Konzerthäusern. m:con Geschäftsführer Michel Maugé realisierte das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Berliner Fotografen Manfred Hamm und Prof. Dr. Michael Astroh, Inhaber der Professur für Philosophie an der Universität Greifswald. Das Fotobuch erscheint in limitierter Auflage und ist für 98 Euro im Buchhandel oder direkt über m:con erhältlich. Noch bis zum 29. Juli sind ausgewählte Aufnahmen aus dem Buch im Congress Center Rosengarten zu sehen. Die Ausstellung ist Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang an der Pforte des Rosengartens.

www.mcon-mannheim.de/de/mcon-Edition.htm

Bild: RDA



Der RDA Workshop lockt jedes Jahr tausende Fachbesucher an.

38. RDA Workshop präsentiert sich ab 17. Juli in Köln mit zahlreichen Ausstellern

Wo sich die großen Busse treffen

Seit 38 Jahren ist er DER Treffpunkt für Unternehmen aus dem Busreisemarkt: der RDA Workshop in Köln. So werden auch dieses Jahr vom 17. bis 19. Juli zahlreiche Besucher in die Megahallen des Kölner Messegeländes strömen. Über 1000 Aussteller haben sich für die Messe angemeldet, um auf einer Fläche von 50 000 qm² ihre Unternehmen vorzustellen und Firmenkontakte zu knüpfen. Unter dem diesjährigen Motto „Ich bin dabei“ möchte der RDA Workshop ein breites Spektrum an gruppentouristischen Leistungen präsentieren. Auch das Stadtmarketing Mannheim wird wieder vor Ort sein, um bei den Reiseveranstaltern für die Quadratestadt zu werben. Während der Messe sollen Mannheims Highlights vorgestellt werden, wie die rem-Ausstellungen „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“, „Die Medici“ und „Die Wittelsbacher am Rhein“ sowie die Aufführungen der kompletten vier Zyklen des „Ring des Nibelungen“ am Nationaltheater Mannheim im Wagnerjahr 2013.

www.tourist-mannheim.de

MEDIENPRÄSENZ

Xavier Naidoo gemeinsam mit Rapper Kool Savas beim Bundesvision Song Contest

Fusion aus Soul und HipHop

Stefan Raabs Bundesvision Song Contest ist mittlerweile nicht mehr aus dem deutschen Fernsehen wegzudenken. Dieses Jahr wird Baden-Württemberg gleich von zwei Stars vertreten. Der Mannheimer Xavier Naidoo bringt zusammen mit dem Rapper Kool Savas unter dem Projektnamen „Xavas“ den Song „Und ich schau nicht mehr zurück“ auf die Bühne. Antreten werden sie unter anderem gegen Cris Cosmo aus Hessen und Luxuslärm, die für Nordrhein-Westfalen starten. Letztes Jahr gewann Tim Bendzko als Vertreter für Berlin. Wie beim Vorbild Eurovision Song Contest lässt Showmaster Stefan Raab seit 2005 jährlich Künstler aus allen Bundesländern gegeneinander antreten. Am 28. September kann das Publikum wieder per Anruf oder SMS für seinen Liebling abstimmen. Mit Xavier Naidoo stehen die Chancen gut, dass der Titel 2012 nach Mannheim kommt. Auf den nächsten TV-Auftritt des Sängers müssen Musikbegeisterte auch nicht lange warten: Ab Herbst sitzt Naidoo wieder in der Jury von „The Voice of Germany“, um mit seinen Jury-Kollegen nach der besten Stimme Deutschlands zu suchen.

tvtotal.prosieben.de/tvtotal/specials/bundesvision2011/

Bild: zg



Die weiche Stimme von Xavier Naidoo trifft auf die harten Raps von Kool Savas.

STADTMARKETING INTERN

Bereich Internationales Marketing erhält Verstärkung

Ein neues Gesicht im Team

Sevilay Özkaya ist seit Mai 2012 die neueste Mitarbeiterin der Stadtmarketing Mannheim GmbH und ergänzt seitdem den Bereich Internationales Marketing. Damit sorgt sie nicht nur für frischen Wind im Team, sondern unterstützt sowohl den Marketing-Bereich mit seinem Leiter Alexander König als auch ihre Kolleginnen im Tourismus. In ihrem Aufgabengebiet wird sie unter anderem den britischen sowie den Schweizer Markt betreuen. Die 28-Jährige ist kein unbeschriebenes Blatt: Bereits im Studium war sie Mitglied des Gedankenwerk², ein ehrenamtlicher Beraterkreis des Stadtmarketings. Dort war sie gemeinsam mit anderen Mitgliedern unter anderem an der Entwicklung und Durchführung von Marketingkampagnen wie „Aktiv in Mannheim“ und „Mannheim Award 2012“ beteiligt, um die Stadt und die Marke Mannheim zu stärken. Und auch mit ihrem abgeschlossenen Studium zur Diplom-Volkswirtschaftlerin – einer der Schwerpunkte war hierbei Marketing – ist sie bestens für ihre Aufgaben vorbereitet.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Sevilay Özkaya verstärkt seit Mai das Team des Stadtmarketings.

Stadtmarketing Mannheim GmbH als Partnerbetrieb des Spitzensports ausgezeichnet

Starke Partner

Sind Spitzensport und Job unter einen Hut zu bringen? Wenn es nach der Hürdenläuferin und Deutschen Meisterin Carolin Nytra geht, ist das kein Problem. Ganz ohne Unterstützung geht es aber nicht, und die bekommt sie von der Stadtmarketing Mannheim GmbH, für die die erfolgreiche Leistungssportlerin seit 2010 im Bereich Celebrity Marketing tätig ist. Wie gut diese Zusammenarbeit funktioniert, zeigt die Auszeichnung als „Partnerbetrieb des Spitzensports“, die Carolin Nytra und Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann W. Wagner gemeinsam am 21. Juni entgegennehmen. Im Rahmen des Unternehmertags 2012 der Arbeitgeber Baden-Württemberg in Stuttgart zeichneten der Mittelstandsbeauftragte Peter Hofelich und der Präsident des Landessportverbandes Dieter Schmidt-Volkmar 11 Partnerbetriebe aus, die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler beschäftigen oder ausbilden. Darunter auch die Stadtmarketing Mannheim GmbH. Für Johann W. Wagner Grund zur Freude, aber auch Ansporn: „Mit Carolin Nytra haben wir nicht nur eine engagierte Mitarbeiterin gewonnen, die als Spitzensportlerin Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft und eine hohe Motivation mitbringt. Sie ist auch eine Botschafterin für die ausgezeichnete Arbeit der Mannheimer Sportvereine, die in sämtlichen Disziplinen Talente hervorbringen. Durch unsere Zusammenarbeit mit Carolin

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Carolin Nytra und Johann W. Wagner im Gespräch mit Markus Brock, Moderator der Preisverleihung.

Nytra und Hockey-Olympiasiegerin Fanny Rinne, die ebenfalls für uns tätig ist, möchten wir positives Beispiel sein und andere Unternehmen zum Nachahmen animieren. Darin bestärkt werden wir insbesondere durch unseren Gesellschafter Bilfinger Berger, der Leistungssport fördert und Carolin ebenfalls als verlässlicher Partner zur Seite steht.“ Die Stadtmarketing Mannheim GmbH ist bereits zum zweiten Mal unter den Preisträgern. 2010 wurde sie für die Unterstützung von Mannheimer Hockey-Ass Fanny Rinne ausgezeichnet.

www.stadtmarketing-mannheim.de, www.partnerbetrieb-spitzensport.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Vorfreude auf den BASF Firmencup: Auch 2012 war das Stadtmarketing-Team wieder auf dem Hockenheimring dabei.

Stadtmarketing Mannheim-Team beim 10. BASF Firmencup

Mit Teamgeist zum Ziel

Am 20 Juni verwandelte sich der Hockenheimring wieder zur Rennstrecke für den größten Firmenlauf der Rhein-Neckar-Region. Auch in diesem Jahr nahmen rund 750 Firmen an der 10. Auflage des BASF Firmencups teil. Darunter die Stadtmarketing Mannheim GmbH, die von acht Läuferinnen und Läufern würdig vertreten wurde. Dank QR Code auf dem Rücken ließen die roten Team-Shirts auch keinen Zweifel daran, um welches Unternehmen es sich handelte. Mit dem Handy konnte der Code gescannt werden und führte direkt zur Webseite der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Die schnellsten des Teams schafften die rund 5 km lange Strecke in knapp 28 Minuten, nur 4 Minuten später kamen auch die letzten ins Ziel. Insgesamt zeigte das StaMa-Team also eine starke Leistung. Immerhin rund 8 Minuten hatte das Team damit gutgemacht, das bereits im letzten Jahr am Cup teilgenommen hatte. Auf Initiative der BASF Aktiengesellschaft entstand 2003 das Konzept für eine Firmenlaufveranstaltung in Anlehnung an den größten deutschen Firmenlauf, den JP Morgan Chase Corporate Challenge in Frankfurt. Die Idee, die legendäre Grand-Prix-Strecke am Hockenheimring Baden-Württemberg zu bezwingen und danach im Kreise der Kollegen im Fahrerlager zu feiern, führte schon bei der ersten Auflage 2003 zu knapp 7500 Teilnehmern. In der Zwischenzeit hat sich der BASF FIRMENCUP mit über 15000 Teilnehmern zum drittgrößten Firmen-Lauf Deutschlands entwickelt. Die Stärkung der Metropolregion Rhein-Neckar, Teamgeist, Spaß an der Bewegung und gemeinsames Feiern mit den Kollegen sind bis heute die Grundgedanken.

www.firmencup.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

ABB: Mitarbeiter engagieren sich bei „Special Olympics“

Gemeinsam stark

Engagiert: 33 Mitarbeiter vom ABB-Standort Mannheim waren als freiwillige Helfer bei den „Special Olympics 2012“ in München dabei. Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ fanden vom 21. bis 26. Mai die „Special Olympics 2012“ statt. Rund 5000 Athleten mit geistiger Behinderung traten in der bayerischen Landeshauptstadt in 19 Disziplinen an. Unterstützt wurden die Sportler dabei nicht nur von etwa 1700 Betreuern und rund 1500 Familienangehörigen, sondern auch von etwa 2000 freiwilligen Helfern. 150 dieser „Volunteers“ kamen aus einem von 20 Standorten von ABB Deutschland. Sie waren für die 732 Leichtathleten und ihre 278 Trainer im Dantestadion verantwortlich. Die meisten ABB-Helfer kamen vom Standort Mannheim und waren als Riegenführer, Kampfrichter und Organisationshelfer im Einsatz oder organisierten die Siegerehrungen. Die ABB-Mitarbeiter nahmen sich für dieses Engagement Urlaub, das Unternehmen trug im Gegenzug die Reisekosten. Der Technologiekonzern ist seit 2000 Premium Partner von „Special Olympics Deutschland“.

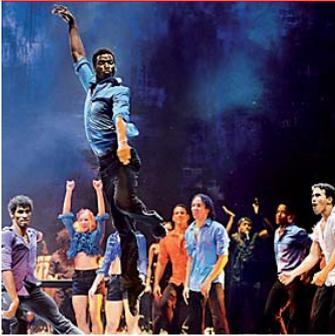
www.abb.de, www.abb.de/specialolympics

Bild: ABB



33 Mitarbeiter des ABB-Standorts Mannheim waren bei den „Special Olympics 2012“ als freiwillige Helfer im Einsatz.

Bild: BB Promotion



Die Tänzer des „Ballet Revolución“ wollen auch das Mannheimer Publikum begeistern.

BB Promotion: Das kubanische „Ballet Revolución“ kommt nach Mannheim

Explosive Performance

Ballett der Spitzenklasse: Das kubanische „Ballet Revolución“ gastiert auf seiner Welttournee vom 2. bis 4. Januar 2013 im Rosengarten Mannheim. Die brandneue Tanzsensation hat mit ihrem innovativen Stil und Genremix bereits das Publikum in Berlin und London begeistert. Anfang des nächsten Jahres können sich die Besucher in Mannheim auf die einzigartige kubanische Verbindung afrikanischer und spanischer Tanztraditionen mit überlegener russischer Tanztechnik und zeitgenössischem Tanz freuen. Die Tänzer aus der kubanischen „Escuela Nacional de Arte“ – zu deutsch: Nationale Schule der Kunst – verbinden so unterschiedliche Techniken wie Ballett, zeitgenössischen Tanz und Hip-Hop zu einer explosiven und intensiven Darbietung. Dabei brechen die kubanischen Tänzer mit sämtlichen Konventionen und überspringen die Grenzen des Standardrepertoires.

www.bb-promotion.com/de/veranstaltungen/ballet-revolucion

Bild: zg



Jérémie Desjardins, Projektleiter „Primove“, Erster Bürgermeister Christian Specht und Standortleiter Michael Hirschböck (von links) eröffnen eine neue Halle bei Bombardier Mannheim.

Erweiterung des Kompetenzzentrums für „Primove“-Technologie

Pionier im Bereich Elektromobilität

Innovativer Standort: Bombardier Transportation hat anlässlich eines Innovationstages am Standort Mannheim eine neue Halle eröffnet, in der sich Elektrobusse unabhängig und unter realen Bedingungen testen lassen. Damit erweitert Bombardier das seit 2011 in Mannheim angesiedelte Kompetenzzentrum für die Elektrotechnologie „Bombardier Primove“. Das Zentrum verfügt bereits über ein komplett ausgestattetes Energieversuchslabor für das drahtlose Aufladen elektrischer Fahrzeuge. Ein Team von rund 50 Ingenieuren und hochqualifizierten Mitarbeitern arbeitet an der Entwicklung der „Primove“-Technologie, die das drahtlose Aufladen elektrischer Fahrzeuge ermöglicht. Das Zentrum unterstützt Partnerschaften und Projekte zur besseren Nutzung von Möglichkeiten im hochdynamischen Marktsektor der E-Mobilität.

www.bombardier.com

Bild: Daimler



Mitarbeiter des Mercedes-Benz Werks Mannheim haben dem Unternehmen durch einen Verbesserungsvorschlag über 200 000 Euro gespart.

Mercedes-Benz Werk Mannheim: Erfolgreiches Ideenmanagement

RTL filmt Verbesserungsvorschlag

„Die Liebe zum Erfinden hört nimmer auf!“ – Carl Benz. Diesen vielbeschworenen Erfindergeist von Carl Benz lebt die Mannheimer Belegschaft „beim Benz“ jeden Tag. Im gesamten Daimler-Konzern wurden im vergangenen Jahr rund 77 000 Verbesserungsvorschläge eingereicht, durch die das Unternehmen über 68 Millionen Euro eingespart hat. Besonders der Altöl-Verbesserungsvorschlag aus der Mannheimer Belegschaft stach hervor. Neun Mitarbeiter schlugen gemeinsam vor, das Altöl, das beim Fräsen und Bohren beispielsweise von Zylinderköpfen anfällt, mit Hilfe einer bereits vorhandenen Filteranlage zu reinigen. Durch diesen Vorschlag sparte die Daimler AG im ersten Einsatzjahr rund 218 000 Euro und 140 000 Liter Altöl. Die Mitarbeiter erhielten dafür eine Prämie von insgesamt mehr als 65 000 Euro. Diesen herausragenden Verbesserungsvorschlag fand auch ein Filmteam von RTL bemerkenswert – die Journalisten besuchten das Werk Mannheim und stellten den Vorschlag beim Thema „Ideenmanagement in der deutschen Industrie“ vor.

www.daimler.com



Die Fachspedition Fels ist für ihr soziales Engagement ausgezeichnet worden.

Fritz Fels GmbH Fachspedition erhält Auszeichnung

Belohnung für jahrelanges Engagement

Ausgezeichnet: Ende Juni hat die Fritz Fels GmbH Fachspedition den Titel „SOZIAL ENGAGIERT 2012“ erhalten. Verliehen wurde die Urkunde von der Caritas und dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg im Rahmen des Mittelstandspreises für soziales Engagement. Unter anderem engagiert sich die Spedition seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Round Table aus Heidelberg und Weinheim beim Aufklärungsprojekt „Raus aus dem toten Winkel“ und sensibilisiert Grundschüler aus der Region für das Thema Verkehrssicherheit. Außerdem kooperiert das Heidelberger Unternehmen auch mit der Aktion „Anpiff ins Leben“ und dem St. Paulus-Kinderheim. Der "Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg – Leistung, Engagement, Anerkennung", kurz LEA, wird seit sieben Jahren vom Bundesministerium für Finanzen und Wirtschaft und der Caritas Baden-Württemberg verliehen. Mit dem Preis wird das freiwillige soziale Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen bis 500 Mitarbeiter gewürdigt.

www.felssped.de



Mediengruppe Dr. Haas: Kompakter Familienfreizeitführer des Mannheimer Morgen

700 Tipps gegen die Langeweile

332 Seiten stark und das perfekte Mittel gegen Langeweile: Gerade in der bevorstehenden Sommer- und Ferienzeit ist der Familienfreizeitführer des Mannheimer Morgen der ideale Wegweiser durch das spannende und vielseitige Freizeitangebot in der Kurpfalzmetropole und ihrem Umland. Handlich, übersichtlich und jede Menge Nutzwert: Mit über 700 Freizeit- und Veranstaltungstipps - gegliedert in die sieben Kapitel „Raus in die Natur“, „Sport und Spiel“, „Wenn`s mal regnet“ und „Freizeit & Kultur“, „Ab in die Ferien“, „Einrichtungen und Kontakte“ sowie „Surftipps“ – ist der Freizeitführer ein einzigartiges Nachschlagewerk, das via Schlagwortindex bequem durchforstet werden kann. Über 200 eindrucksvolle Bilder machen Lust auf Parks, Kletteranlagen, Museen, Indoor-Spielplätze, Erlebnisbäder und mehr. Erhältlich ist der Familienfreizeitführer des Mannheimer Morgen zum Preis von 12,80 Euro in den Kundenforen der Tageszeitung und bei ausgewählten Einzelhändlern.

www.morgenweb.de



Die INTER Krankenversicherung aG weist laut dem renommierten map-report die höchste Solvabilitätsquote auf, die Auskunft über die finanzielle Stabilität gibt.

Auch 2012 hat die INTER Krankenversicherung aG beste Solvabilitätsquote im map-report

INTER erneut Spitzenreiter

Mit einer Solvabilitätsquote von 569 Prozent schafft es die INTER Krankenversicherungs aG auch 2012 auf Platz eins im renommierten map-report. Diese Quote gibt Auskunft über die finanzielle Stabilität des Unternehmens. Der Gesetzgeber schreibt eine Solvabilitätsquote von 100 Prozent vor. Schon im vergangenen Jahr lag diese Quote bei sehr guten 522 Prozent. Damit weist die INTER die höchste Solvabilitätsquote am Markt der privaten Krankenversicherer auf. Dies ist ein weiteres Plus für die Versicherten der INTER Krankenversicherung aG, da das Unternehmen die ohnehin guten Branchenzahlen weit übertrifft.

www.inter.de

Bild: Rolf Mayer



Tanz-Profis zeigten auf der m)))motion ihr Können.

m)))motion: Europas größte Tanzveranstaltung bricht Rekorde

Profis als Publikumsmagnet

Mehr als 10 000 Teilnehmer und Besucher an zwei Tagen – die m)))motion 2012 hat Rekorde gebrochen. Europas größte Tanzveranstaltung bot in diesem Jahr vom Profi- bis zum Hobbyturnier für alle Tanzbegeisterten ein abwechslungsreiches Programm. Am 17. und 18. Juni verwandelten sie den Mannheimer Rosengarten in einen Tanztempel. Salsa-Melodien vermischten sich mit Walzerklängen, Hip-Hop-Beats mit Discomusik. Besonders freute sich m:con-Geschäftsführer Michel Maugé darüber, dass die Profitänzer wieder mit dabei waren: Der Deutsche Professional Tanzsportverein e.V. (DPV) und das World Dance Council (WDC) haben die WDC World Super Series Professional Standard und Latein für die nächsten drei Jahre nach Mannheim vergeben. Viele Stars der Szene – wie die amtierenden Standardweltmeister oder die Professional Lateinmeister – waren dabei. Auch die deutsche Spitze war mit den Standardmeistern Sascha und Natascha Karabey und den Lateinmeistern Rüdiger Homm und Viktorija Triscuka vertreten.

www.m-motion-mannheim.de/index.html

Bild: MVV



Einen spannenden Tag erlebten Mannheimer Schüler beim 1. Schüler-Event bei MVV Energie.

1. MVV Energie-Schüler-Event

Neuen Energien auf der Spur

Die Talentgruppe des Mannheimer Unternehmens MVV Energie hat am 28. Juni 250 Schüler von vier Mannheimer Schulen für die Themen erneuerbare Energien und Klimaschutz begeistert. „Die Jugendlichen von heute sind die Energiverbraucher von morgen. Der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Energie wird für sie daher immer wichtiger“, sagte Fabian Lenz, Student an der Dualen Hochschule Mannheim und Mitglied der Talentgruppe. Bevor die Schüler im Alter von 12 bis 14 Jahren in zwei Gruppen am Vor- und Nachmittag in den Praxisteil starteten begrüßte Personalvorstand Hans-Jürgen Farrenkopf als Schirmherr der Veranstaltung die Schüler. Bei der anschließenden Rallye mit mehreren Stationen konnten die Schüler ihr Wissen über Biomasse, Solar- oder Windenergie testen, auf Segways und im Elektroauto erfahren, was Elektromobilität bedeutet. Am Ende der Veranstaltung erhielt jeder Schüler ein Energiezertifikat und Tipps zum Klimaschutz.

www.mvv-energie.de

Bild: Rebholz



Kinder beim Basteln am Stand der Reiss-Engelhorn-Museen.

Reiss-Engelhorn-Museen auf dem Kinderfest der Stadt Mannheim

Geschichte macht Spaß

Junge Besucher begeistert: Kinder haben sich auf dem Kinderfest der Stadt Mannheim vom 25. bis 27. Mai spielerisch auf eine historische Reise begeben. An zwei Ständen präsentierten die Reiss-Engelhorn-Museen (rem) die beiden geschichtlichen Sonderausstellungen „Benedikt und die Welt der frühen Kloster“ und „Sammeln! Die Kunstkammer des Kaisers in Wien“. Die Besucher erwarteten viele Mitmach-Aktionen, wie ein mit Abbildungen von Ausstellungsobjekten beklebter Zauberwürfel oder das mittelalterliche Trick-Track-Spiel, ein Vorläufer des heutigen Backgammon. „Das jüngere Publikum lässt sich weniger von historischen Fakten und starren Objekten beeindruckt. Die Kinder wollen Geschichte erleben! Das Mannheimer Kinderfest bietet über die Grenzen der Stadt hinaus eine ideale Plattform, um Kinder und Jugendliche aller sozialen Schichten an das Thema Museum heranzuführen“, so Karin Brugger, Museumspädagogin an den rem. Zusammen mit ihrer Kollegin Sibylle Schwab verwirklicht sie diese Grundsätze auch im musealen Begleitprogramm, das sich mit kreativen Vermittlungsideen an Besucher aller Altersschichten richtet.

www.rem-mannheim.de

Bild: Roche



Die fünften Roche Tage begeistern Kunden und Mitarbeitende.

Roche Diagnostics: „Roche Tage“ als Infoplattform für Kunden und Mitarbeitende

Blick hinter die Kulissen

Mitte Juni fanden bereits zum fünften Mal die „Roche Tage“ am Standort Mannheim statt. Sie sind die größte Kundenveranstaltung der Roche Diagnostics Deutschland GmbH. Für die rund 700 Entscheider im Labor sowie für Wissenschaftler und Mediziner aus dem laborrelevanten und kaufmännischen Umfeld bietet diese Veranstaltung eine zentrale Informations- und Austauschplattform. Neben hochklassig besetzten Fachsymposien, interaktiven und dialogorientierten Sessions und Workshops warfen die Besucher einen Blick hinter die Kulissen des drittgrößten Standorts im Roche-Konzern. In verschiedenen Werksführungen wurde ihnen der vielfältige Standort nähergebracht. Die Teilnehmer nutzten darüber hinaus die Gelegenheit, sich das umfangreiche Diagnostics-Portfolio im Rahmen der Systemausstellung, darunter auch die Deutschlandpremiere der neuen Gerinnungsgeräte, genauer anzusehen. Vor der offiziellen Eröffnung der Kundenveranstaltung standen die Roche Tage 2012 zunächst ganz im Zeichen der Mitarbeiter. Mehr als 500 interessierte Mitarbeiter machten sich im Rahmen kleiner Führungen mit den Geräten vertraut und gewannen einen Eindruck von den komplexen und meist automatisierten Prozessen im Laboralltag.

www.roche.de



SAP Arena: Über 15 deutschsprachige Künstler zu Gast

„Wir zeigen Flagge“

„Wir zeigen Flagge“, so heißt die aktuelle Kampagne, mit der die SAP Arena auf die deutschsprachigen Künstler aufmerksam machen möchte, die 2012 in Mannheim zu Gast sind. Denn am Ende dieses Jahres werden über 15 deutschsprachige Künstler in der Multifunktionsarena aufgetreten sein. Darunter national wie international anerkannte Größen. In der ersten Jahreshälfte haben bereits Stars wie Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer, Atze Schröder, Die Ärzte und Andrea Berg in der SAP Arena begeistert. Weitere Highlights folgen mit Marius Müller-Westernhagen, Mario Barth, Helene Fischer, Silbermond und Die Toten Hosen. Und ein Ausblick auf das kommende Jahr lässt vermuten, dass der Trend zu deutschsprachigen Künstlern anhält: Dann werden bereits Bülent Ceylan, PUR und Martin Rütter erwartet. Mehr als 750 Events fanden seit 2005 in der Multifunktionsarena statt. Davon waren mehr als 70 Veranstaltungen ausverkauft und wurden mit dem „SAP Arena Sold-Out-Award“ ausgezeichnet. Unter den Ausgezeichneten waren auch viele deutschsprachige Künstler wie zum Beispiel die Söhne Mannheims, David Garrett, die Flippers, The Scorpions, Peter Maffay und Rosenstolz. Alle Informationen zur Kampagne „Wir zeigen Flagge“ und allen anderen Veranstaltungen in der SAP Arena sind auch im Internet zu finden.

www.saparena.de

Bild: Schweickert



Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe in der Schweickert-Firmenzentrale: 3200 Euro wurden an die Nußlocher Kindergärten übergeben.

50 Jahre Schweickert: Nußlocher Kindergarten erhält 3200 Euro

Großzügige Spende

Ganz im Zeichen des 50-jährigen Firmenjubiläums steht das Jahr 2012 bei der Schweickert Firmengruppe. Im Mai wurde dieses zum Anlass genommen, um mit zahlreichen Kunden, Geschäftspartnern und der Nußlocher Bevölkerung zu feiern. Dort, wo für den Elektrotechnik- und Netzwerkspezialisten vor fünf Jahrzehnten alles begonnen hat, am Firmensitz in Nußloch. Die Geschäftsleitung hatte sich gewünscht, dass die Besucher zugunsten einer Spende für die Nußlocher Kindergärten auf Geschenke verzichten. Und dieser Wunsch ging in Erfüllung. „Ich hätte nicht im Traum daran gedacht, dass wir eine solch stolze Summe zusammen bekommen“, freute sich die Firmenmitbegründerin und Geschäftsführerin Käthe Schweickert nach dem Fest über 3200 Euro. Am 5. Juni fand die Übergabe des Spendenschecks an die vier kirchlichen Kindergärten statt. Zusammen mit Käthe Schweickert, Ralf Schweickert und Peter Speicher freuten sich die Leiterinnen und viele Kinder des Friedrich-Fröbel-Kindergartens, des Paul-Gerhardt-Kindergartens, des St. Josef-Kindergartens und des St. Michael-Kindergartens über die zweckgebundene Spende. Peter Speicher, Geschäftsführer der Schweickert Elektrotechnik, bedankte sich bei der Übergabe in der Firmenzentrale der Schweickert Firmengruppe nochmals bei allen Geburtstagsgästen.

www.schweickertgruppe.de

Bild: Uni Mannheim



Mit ihrem Musikvideo „I lieb da Uni MA“ landeten drei Austauschstudenten aus Singapur auf dem zweiten Platz.

Studierende mögen Universität und Stadt

Videowettbewerb der Uni Mannheim

Studentische Liebeserklärung: Im Frühjahr 2012 hat die Universität Studierende zu einem Videowettbewerb aufgerufen. Das Motto lautete „Uni Mannheim I like“. Zehn Studierende haben Beiträge eingereicht, die die Universität und das Studentenleben in ihrer Vielfalt zeigen. Die Einsendungen reichen in Bezug auf ihren Stil vom professionellen Imagevideo über einen gezeichneten Film bis hin zu B-Movie-Annäherungen. Zum Publikumsliebling avancierte das Video von drei Austauschstudenten aus Singapur mit dem Titel „I lieb da Uni MA“, welches eine augenzwinkernde musikalische Liebeserklärung an die Universität und die Stadt Mannheim ist. Fast 4000 Klicks hat das Video bei Youtube. Die Ideenvielfalt der eingereichten Videos hat die Jury überrascht. Nicht nur die hohe Qualität begeisterte sie, sondern vor allem auch die originellen Ideen der Studierenden. Als Sieger des Wettbewerbs wurde Lars Kehrel gekürt. „I lieb da Uni MA“ landete gemeinsam mit dem Video von Sebastian Czub auf Platz zwei.

www.uni-mannheim.de/ilike

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Carolin Nytra...

... zur Olympia-Qualifikation beim Testwettkampf des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in Mannheim und zur Goldmedaille im Hürdenlauf bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Bochum-Wattenscheid

Verena Sailer ...

... zur Olympia-Qualifikation beim Testwettkampf des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in Mannheim und zur Goldmedaille im Sprint über 100 m bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Bochum-Wattenscheid

Elisabeth Seitz ...

... zum Sieg im Mehrkampf und den Titeln am Boden und am Stufenbarren bei Deutschen Kunstturn-Meisterschaften in Düsseldorf

Shanice Craft ...

... zur Goldmedaille im Diskuswurf bei der 19. Bauhaus-Junioren-Gala der MTG Mannheim und des Deutschen Leichtathletikverbandes

Patrick Domogala ...

... zur Goldmedaille über 100 m Sprint bei der 19. Bauhaus-Junioren-Gala der MTG Mannheim und des Deutschen Leichtathletikverbandes

Der Kunsthalle Mannheim ...

... zu 33 000 Besuchern der Ausstellung „Augapfelmassage“ der Künstlerin Pipilotti Rist

Professor Dr. med. Axel Häcker, Dr. med. Manuel Ritter und Dr. med. Julia Heinzlbecker der Universitätsmedizin Mannheim ...

... zu ihren Auszeichnungen im Rahmen des Kongresses der Südwestdeutschen Gesellschaft für Urologie. Die Ärzte sicherten sich sämtliche Präsentations- und Wissenschaftspreise, die bei dieser Tagung verliehen wurden.

dem Restaurant Heller's...

... zum 25-jährigen Jubiläum

der Stadtmobil Rhein-Neckar AG ...

... zum 300. Auto und der neuen Station am Congress Center Rosengarten sowie zur Auszeichnung mit dem Goldenen „Cleaner Car Contracts“-Flottenaward des Verkehrsclub Deutschland

Bild: zg



Shanice Craft



Das Heller's feiert sein Jubiläum mit Live-Musik und Preisnachlässen für seine Kunden vom 2. bis zum 8. Juli.

Bild: zg



Rino Galiano

KALENDER

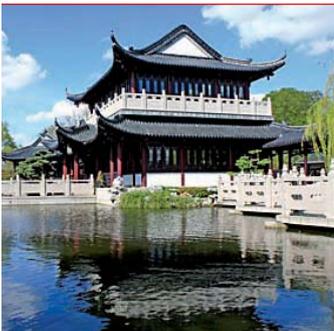
KONZERTE/THEATER

- 2.7.** **Michl Müller**, Capitol
- 5.7.** **Wer wenn nicht wir**, Premiere, TiG7
- 7.7.** **DuozRelax**, Bootshaus
- 13.7.** **An Evening with Joan Baez**, Congress Center Rosengarten
- 13.7.** **Al Jarreau & Band, Seebühnenzauber**, Luisenpark
- 21.7.** **Matthias Heising und Jan Listing**, Bootshaus
- 28.7.** **Rino Galiano & Band, Seebühnenzauber**, Luisenpark
- 28.7.** **Die letzten fünf Jahre**, Musical, Capitol

FESTE/FESTIVALS

- 1.-8.7.** **Mozartsommer**, Nationaltheater Mannheim
- 7.7.** **Kurpfalzfest**, Herzogendriedpark
- 21.7.** **Festival der Travestie**, Capitol
- 22.7.** **SWR4 Hörerfest**

Bild: zg



Luisenpark Teehaus

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

- 1.7.** **Mannheim² Renntage**, Waldrennbahn
- 2.7.** **Führung im Heilpflanzengarten**, Luisenpark
- 4.7.** **Gartenland China, Vortrag**, Luisenpark
- 15.7.** **Sport und Spiel am Wasserturm**
- 26.7.** **Art after Work**, Kunsthalle
- 29.7.-27.8.** **Stadt-Land-Fluss**, Ausstellungsprojekt des Künstlerbundes Rhein-Neckar, Congress Center Rosengarten

Unsere Projektpartner

Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gedde GmbH, Gasthaus Goldene Gans, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, wob AG.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmaking Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-31
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmaking-mannheim.de
www.stadtmaking-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

facebook

Werden Sie Fan der Quadratstadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratstadt
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de